

Sitzungsbericht Gemeinderat 20. Oktober 2025

Baugesuche

Für ein Baugesuch in der Sonnenrainstraße 24, Flst. 1620, konnte das Einvernehmen aufgrund zahlreicher gravierender Verstöße gegen den Bebauungsplan nicht erteilt werden. Unter anderem wurden zwei Vollgeschosse, eine deutlich höhere Traufhöhe sowie eine nicht zugelassene Dachform beantragt.

Anfragen der Gemeinderäte

Barbara Hammel-Martincic bat darum, Verstöße gegen das Baurecht konsequent zu ahnden und entsprechende Maßnahmen einzuleiten.

Beschaffung digitales Ratsinformationssystem „Session“

Im Zuge der Digitalisierung soll für die Unterstützung der Ratsarbeit die Software „Session“ eingeführt werden. Ein digitales Ratsinformationssystem bietet alle Prozesse des modernen Sitzungsmanagements, die sowohl für die Ratsmitglieder als auch der Verwaltung und der Öffentlichkeit Vorteile bringen und bereits in zahlreichen Kommunen im Einsatz ist.

Ratsmitglieder haben unter anderem

- mobilen Zugriff auf die Sitzungsunterlagen unabhängig vom Aufenthaltsort durch die App-Lösung
- effektivere Arbeit durch verringerten Rechercheaufwand mittels stichwortbezogener Volltextrecherche
- geringerer Papierverbrauch und „platzsparende Aufbewahrung“ der Sitzungsunterlagen

Für die Gemeindeverwaltung bietet das System

- eine größere Effizienz durch Optimierung von Arbeitsschritten innerhalb der Verwaltung
- Sitzungsunterlagen können direkt und sicher am Tag der Freigabe ohne lange Postlaufzeiten zur Verfügung gestellt werden
- Reduzierung von Papier- und Druckkosten

Für die Öffentlichkeit:

- Verbesserter Zugriff auf öffentliche Sitzungsunterlagen des Gemeinderats
- Verbesserte Recherchemöglichkeiten.

Vom Kommunalen Rechenzentrum Komm.ONE liegt ein vergünstigtes Aktionsangebot über das Sitzungsmanagementsystem „Session“ vor, das mit der dazugehörigen App „Mandatos“ für die Gremiumsmitglieder ergänzt werden soll. Die einmaligen Kosten für die Bereitstellung des Basispakets belaufen sich auf 1.984,00 Euro zuzüglich Schulungskosten in Höhe von 984,00 Euro. Hinzu kommen monatliche Kosten für die Cloudlösung und die Nutzung der Mandatos-App in Höhe von 55,93 Euro sowie die Kosten für die Installation.

Für die Nutzung des Systems ist die Anschaffung von insgesamt 14 iPads für die Ratsmitglieder und Verwaltung inklusiv Zubehör erforderlich. Hierfür liegt ein Angebot des für die Gemeinde tätigen

EDV-Dienstleisters Ostalb IT in Höhe 11.732,00 Euro (netto) zuzüglich Arbeitszeit und monatlicher Gebühren für das Mobile Device Management in Höhe von 61,60 Euro vor.

Einzelne Überlegungen des Gremiums nach der Nutzung von privaten Tablets erscheinen aus Gründen einer zentralen Geräteverwaltung (MDM) sowie auch aus Datenschutzgründen nicht sinnvoll.

Nach intensiver Abwägung wurde vom Gremium einstimmig die Beschaffung des Ratsinformationssystems sowie der hierfür erforderlichen iPads beschlossen. Die Einführung ist für Frühjahr 2026 geplant, entsprechende Mittel wurden im Haushalt 2025 bereits eingeplant.